

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Universität Mozarteum | Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg | www.moz.ac.at

AKTIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2021 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		69 648,00	136
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund	3 351 762,00		3 589
2. technische Anlagen und Maschinen	775 371,00		994
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	375 768,00		388
4. Sammlungen	1 335 142,36		1 335
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 954 934,00		9 092
6. Geleistete Anzahlungen	1 957 273,21		941
		16 750 250,57	16 339
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	9 343 121,07		10 023
2. sonstige Ausleihungen	6 119 894,60		5 691
		15 463 015,67	15 714
		32 282 914,24	32 189
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Handelswaren		57 541,02	104
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	16 185,22		13
2. sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	144 310,54		111
		160 495,76	124
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10 211 821,48	9 023
		10 429 858,26	9 251
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1 123 220,82	1 149
		43 835 993,32	42 589

PASSIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2021 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital		6 201 796,53	6 202
II. Rücklagen		11 825 057,98	11 825
III. Bilanzgewinn/-verlust			
davon Gewinnvortrag EUR 0,00 (31.12.2021: TEUR 1.749)		6 275,14	0
		18 033 129,65	18 027
B. Investitionszuschüsse		4 758 780,24	2 869
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3 879 083,00		4 042
2. sonstige Rückstellungen	11 773 184,44		13 020
		15 652 267,44	17 062
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701 419,06		1 137
2. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 498.134,55 (31.12.2021: TEUR 92) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 980.254,52 (31.12.2021: TEUR 268)	2 081 474,57		913
		2 782 893,63	2 049
E. Rechnungsabgrenzungsposten		2 608 922,36	2 582
		43 835 993,32	42 589

Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

		Vergleichs- zahlen 2021	
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudget- zuweisungen des Bundes	59 136 955,82		58 575
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	461 632,11		443
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungs- leistungen	239 823,65		221
d) Erlöse gemäß § 27 UG	1 626 791,50		1 344
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	62 969,42		29
f) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1 156 191,17		1 245
<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	<i>108 937,87</i>		<i>169</i>
		62 684 363,67	61 857
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2 148,00		11
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	487 396,20		352
c) Übrige	180 687,17		159
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>168 717,29</i>		<i>150</i>
		670 231,37	522
3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-47 569,11		-33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-616 683,83		-385
		-664 252,94	-418
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter,	-31 185 963,86		-29 490
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 2.840.775,353.330.732,07 (2021: TEUR 3.331)</i>			
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung	-4 202 417,31		-5 421
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-1 024 731,99		-31
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (2020: TEUR 0)</i>			
d) Aufwendungen für Altersversorgung,	-1 741 769,43		-1 809
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 506.908,05 (2021: TEUR 590)</i>			
Übertrag:	-38 154 882,59		-36 752

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2021 TEUR
Übertrag:	-38 154 882,59		-36 752
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge <i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 148.939,19 (2021: TEUR 176)</i>	-7 016 330,93		-6 947
f) sonstige Sozialaufwendungen	-129 104,31		-98
		-45 300 317,83	-43 797
5. Abschreibungen		-2 353 100,02	-2 671
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-13 511,59		-11
b) Übrige	-14 326 201,58		-15 890
		-14 339 713,17	-15 901
7. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 6		697 211,08	-409
8. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen		243 294,58	224
a) davon aus Zinserträgen	243 294,58		224
9. Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen		-861 431,24	-322
a) davon aus Abschreibungen	-842 341,92		-306
10. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 8 und 9		-618 136,66	-98
11. Ergebnis vor Steuern		79 074,42	-508
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-72 799,28	-61
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		6 275,14	-569
14. Auflösung von Rücklagen		0,00	790
15. Zuweisung zu Rücklagen		0,00	-1 970
16. Gewinnvortrag		0,00	1 749
17. Bilanzgewinn		6 275,14	0

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2022

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2022 der Universität Mozarteum Salzburg

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rechnungsabschluss der Universität Mozarteum Salzburg zum 31.12.2022 wurde gemäß § 16 UG 2002 iVm §§ 189 bis 216 UGB idgF erstellt. Es wurden dabei die Gliederungsvorschriften der Univ. Rechnungsabschluss VO (Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten vom 18.06.2003, einschließlich aller Änderungen der Verordnung, sowie sinngemäß die Bestimmungen der §§ 193 bis 216 UGB eingehalten.

Die Besetzung des Rektorats ist seit 01.04.2018 mit Frau Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin), Frau Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizerektorin für Ressourcen), Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizerektor für Kunst) und Herrn Dr. Mario Kostal (Vizerektor für Lehre) unverändert.

Das Rechnungsjahr 2022 ist das erste in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 mit dem BMBWF, für die in der Leistungsvereinbarung ein Budget in der Höhe von EUR 182 Mio. (inklusive wettbewerbsorientierter Mittel) seitens des Bundes zur Verfügung gestellt wird. Zur Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise wird der Universität Mozarteum Salzburg im Rahmen der 1. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 eine Erhöhung des Universitätsbudgets um EUR 6,7 Mio. zu je 50 % zur Verfügung gestellt, für 2023 weitere EUR 1,4 Mio. für Ausgabenüberschreitungen. Ab dem 2. Quartal 2023 werden Gespräche zwischen Universität und Ministerium geführt, inwieweit Anpassungen für 2024 erforderlich sind.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Universitätsbetriebes unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Rechnungsabschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Rechnungsjahr 2022 oder in einem früheren Rechnungsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Bei der Bewertung sind gemäß § 7 Abs. 1 der Univ. Rechnungsabschluss VO die Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des UGB anzuwenden.

Anpassung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Anlagevermögen

Anlagegüter werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet.

Abnutzbare Vermögensgegenstände werden bei Zugang bzw. Inbetriebnahme im ersten Halbjahr regelmäßig mit dem gesamten Jahresbetrag abgeschrieben, bei Zugang (Inbetriebnahme) in der zweiten Jahreshälfte nur mit dem halben Jahresbetrag. Ausgeschiedene Vermögensgegenstände werden bei Abgang im ersten Halbjahr mit dem halben Jahresbetrag abgeschrieben, bei Abgang in der zweiten Jahreshälfte mit dem gesamten Jahresbetrag.

Der Buchwert der Anlagen, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen, beträgt EUR 0,00.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert. Betreffend die EDV-Software wird die Aktivierung bei einem Neuerwerb (Basislizenz) sowie bei einem Upgrade vorgenommen, Updates gelten als Aufwand.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen (ausgenommen Geringwertige Wirtschaftsgüter – siehe 3.1.2).

Es wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
SAP-Software (Lizenzen)	10
Sonstige EDV-Software	3

§ 5 Abs. 1 Univ. RechnungsabschlussVO erklärt die Aktivierung selbst erstellter Rechte und Lizenzen grundsätzlich als zulässig. Die Universität macht zum Rechnungsabschluss 2022 von diesem Wahlrecht nicht Gebrauch.

3.1.2. Sachanlagen

Für das abnutzbare Anlagevermögen wurden planmäßige Abschreibungen linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
Bauten auf fremdem Grund	10 bis 33
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 10
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5
Sammlungen	nicht abnutzbar
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (ohne Musikinstrumente)	2 – 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Musikinstrumente)	30 – 75

Die wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden in Übereinstimmung mit § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO im Anschaffungsjahr mit ihren Anschaffungspreisen angesetzt und in den folgenden 5 Jahren abgeschrieben. Die tatsächliche Nutzungsdauer beträgt daher 6 Jahre.

Im Posten "Sammlungen" wurden Kunstgegenstände sowie die Sammlungen aus der Spielforschung und der RARA (Werke mit Erscheinungswert bis 1850) erfasst. Dieser Posten unterliegt keiner Abschreibung. Die Werte für die Kunstgegenstände wurden gemäß Schätzgutachten eines beeideten Sachverständigen angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und einer Vollabschreibung unterzogen. Im Anlagespiegel werden diese ausschließlich in den Spalten Zugänge, Abgänge, laufende Abschreibung ausgewiesen.

Insgesamt betrug der Zugang im Jahr 2022 für das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen TEUR 2.734 (Vorjahr: TEUR 2.859). Davon wurden insbesondere Investitionen für folgende Anlagen vorgenommen:

- TEUR 277 für Distanzlehre, Datensicherheit und IT-Ausstattung, Erneuerung Telefonanlage
- TEUR 292 vorrangig für Ersatzbeschaffungen von Scheinwerfern und Verstärkern, Kameras und Projektoren mit Zubehör
- TEUR 145 für Musikinstrumente, unter anderen wurden ein Konzertflügel, eine Bassklarinette, eine Harmonika und eine Tenor Gambe gekauft
- TEUR 174 für die technische Umsetzung der Website
- TEUR 25 für die technische Umsetzung einer APP
- TEUR 812 für die Architekten- und Beratungsleistungen für das Gebäude UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark)

3.1.3. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Investmentfonds und Sonstige Ausleihungen ausgewiesen.

Die 2021 aufgrund der Negativzinsen neu angeschafften Investmentfonds wurden zum Stichtag 31.12.2022 unter Berücksichtigung der ausschüttungsgleichen Erträge zum Zeitwert bilanziert:

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2021 in EUR	Zugang 2022 ausschüttungsgleiche Erträge in EUR	Abschreibung 2022 in EUR	Buchwert 31.12.2022 in EUR
Real Invest Austria (T)	5.056.766,40	104.715,62	22.337,22	5.139.144,80
SISF Euro Corp.Bd. A Acc.	2.478.942,69	27.148,40	433.705,82	2.072.385,27
3 Banken Unternehmens- anleihenfd. (I)	2.487.518,00	30.371,88	386.298,88	2.131.591,00
	10.023.227,09	162.235,90	842.341,92	9.343.121,07

Unter den Sonstigen Ausleihungen werden die Mietkautionszahlungen für die Gebäude Paris-Lodron-Straße 9 und Schranngasse 10A verbucht. Mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren sind diese Posten gem. §227 UGB als Ausleihungen zu bilanzieren:

- TEUR 4.951 Paris-Lodron Straße 9
- TEUR 1.169 Schranngasse 10A

Die jährliche Verringerung der Restlaufzeit (Grundmietzeit bis 31.12.2026 bzw. 31.12.2024) sowie die Anhebung des Zinssatzes bedingten einen Zinsdiffernzertrag (Aufzinsung 0,49 %, Abzinsung 0,59 %) in Höhe von TEUR 19.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandspreisen nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Die käuflich erwerbbaaren CDs und DVDs von Ton- und Videoaufnahmen der Universitätsproduktionen sind in der Höhe von TEUR 33 (Vorjahr: TEUR 74) bewertet. Dazu kommen Papier, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterialien in der Höhe von TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 31). Der Online-Verkauf wurde aufgrund der Insolvenz des Webshopbetreibers mit November 2020 eingestellt. Aus diesen Gründen wurde ein Gängigkeitsabschlag in der Höhe von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 12) vorgenommen.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurden Forderungen unter Berücksichtigung dieser Umstände mit jenem niedrigeren Wert angesetzt, der ihnen auf Grund dieser Umstände beizumessen war.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen mit Ausnahme der Kauttionen wie im Vorjahr weniger als 1 Jahr. Die Kauttionen in Höhe von EUR 78.882,61 (Vorjahr: TEUR 64) haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Erhöhung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus Zinsabgrenzungen für die in 2022 abgeschlossenen Festgelder.

3.2.3. Kassenbestand und Bankguthaben

Der Bestand an Bargeld und Bankguthaben beträgt am Bilanzstichtag EUR 10.429.858,26 (Vorjahr: TEUR 9.023), davon sind Festgelder in Höhe von EUR 7,82 Mio. abgeschlossen. Die Erhöhung der Bankguthaben ist vor allem auf die seitens des Land Salzburg 2022 ausbezahlten Fördermittel in Höhe von EUR 1,1 Mio. für den Neubau UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark) zurückzuführen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 1.123.220,82 (Vorjahr: TEUR 1.149) betreffen Vorauszahlungen für Aufwendungen folgender Rechnungsjahre.

Darin enthalten ist die Mietvorauszahlung für das Objekt "Bergstraße" in Höhe von EUR 627.620,00 (jährliche Auflösung EUR 87.575,00).

3.4. Eigenkapital

Das Eigenkapital per 31.12.2022 beläuft sich auf EUR 18.033.129,65 (Vorjahr: TEUR 18.027).

Das Universitätskapital wird per 31.12.2022 in Höhe von EUR 6.201.796,53 (Vorjahr: EUR 6.201.796,53) ausgewiesen.

Per 31.12.2022 sind Rücklagen in Höhe von EUR 11.825.057,98 (Vorjahr TEUR 11.825) für zukünftige Investitionen und Projekte vorhanden, die sich wie folgt gliedern:

RÜCKLAGENSPIEGEL

	31.12.2021 TEUR	Auflösung TEUR	Verwendung TEUR	Zuweisung TEUR	31.12.2022 TEUR
a) Gebäude/Infrastruktur ¹⁾	8.475				8.475
b) Technische und digitale Ausstattung	2.600				2.600
c) Freie Rücklage für sonstige Projekte	750				750
	11.825				11.825

¹⁾ Die Verwendung der Rücklage ist für die Objekte Paris-Lodron-Straße, Schranngasse, Universität Mozarteum am Kurgarten, Bildende Kunst Innsbruck und Priesterhausgarten gewidmet.

3.5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.890 auf insgesamt EUR 4.758.780,24 (Vorjahr: TEUR 2.869). Die Erhöhung ist auf den Neubau UMAK (Universität Mozarteum im Kurpark) zurückzuführen.

3.6. Rückstellungen

3.6.1. Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Seit dem Jahr 2021 erfolgt die Bewertung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Die Berechnung erfolgt unverändert zum Vorjahr nach der nach IFRS (IAS 19) zulässigen Projected Unit Credit Method (PUC - Methode) auf Basis der AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen durch die PWC Wirtschaftsprüfungs GmbH.

Der Berechnung wurde unverändert zum Vorjahr ein Durchschnittszinssatz der letzten 7 Jahren bei entsprechender Restdienstzeit zugrunde gelegt: der Zinssatz ergibt sich aus der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen:

Abfertigung Beamte/VBG	1,01 % (Vorjahr: 0,77 %)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte	0,84 % (Vorjahr: 0,67 %)
Jubiläum VBG	0,84 % (Vorjahr: 0,67 %)
Jubiläum KV	1,44 % (Vorjahr: 1,35 %)

Ergänzend wurde neben der Berücksichtigung von künftigen Gehaltssteigerungen in Höhe von

Abfertigung Beamte/VBG	3,94 % (Vorjahr: 3,30 %)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte/VBG	3,94 % (Vorjahr: 3,30 %)
Jubiläum KV	3,44 % (Vorjahr: 2,80 %)

für die Jubiläumsgeldrückstellung eine Fluktuationsannahme von 3,00 % bis zum 5. Dienstjahr und 1,50 % vom 5. bis zum 10. Dienstjahr (Vorjahr: Beamte 0,0 % und zwischen 3,0 % und 1,5 %) angenommen.

Der Berechnung wurde das gesetzliche Pensionsalter zu Grunde gelegt.

Die Höhe der Abfertigungsrückstellung beträgt EUR 3.879.083,00 (Vorjahr: TEUR 4.042).

3.6.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit jenen Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
für nicht konsumierte Urlaube	945.584,17	925
für Jubiläumsgelder ¹⁾	3.218.070,61	3.069
für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	1.331.085,50	1.638
diverse Rückstellungen ³⁾	1.988.641,46	2.771
für Überstunden	272.708,86	210
für Kollegiangelder	136.800,00	175
für Mehrdienstleistungen	60.200,00	62
sonstige Personalrückstellungen ⁴⁾	217.421,97	249
gemäß Behinderteneinstellungsgesetz ⁵⁾	105.000,00	95
für Gebäude ⁶⁾	2.181.481,55	2.384
für Instandhaltung von Ausstattungen	570.000,00	570
für Instandhaltung von Musikinstrumenten	746.190,32	872
	11.773.184,44	13.020

¹⁾ Nähere Angaben unter 3.6.1.

²⁾ Die „Rechts- und Beratungskosten“ beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Umstellung auf Microsoft 365.

³⁾ Die „diversen Rückstellungen“ berücksichtigen im Wesentlichen die Aufwendungen für fortlaufende Schwerpunktprojekte und Fortführung der Vorhaben aus den Leistungsvereinbarungsperioden 2013-15 und 2016-18 sowie die Erfüllung der Vorhaben der Leistungsvereinbarung 2022-24.

⁴⁾ Berücksichtigt in den Sonstigen Personalrückstellungen sind die Rückstellungen für Pensionskassen. Die Verpflichtungen aus der Besoldungsreform wurden erfüllt und die Rückstellung verwendet bzw. der Restbetrag aufgelöst.

⁵⁾ In Höhe der für 2022 abzuführenden Ausgleichstaxe gem. Behinderteneinstellungsgesetzes wurde per 31.12.2022 eine Rückstellung dotiert.

⁶⁾ In der Reduzierung der Rückstellungen für Gebäude ist spiegelt sich die Umsetzung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen wieder.

An Urlaubersatzleistungen wurden 2022 EUR 18.664,62 (Vorjahr: TEUR 21) ausbezahlt.

Rückstellungen in Zusammenhang mit dem Unterschreiten von Zielwerten der Leistungsvereinbarungen waren 2022 und 2021 nicht zu dotieren.

3.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Die Restlaufzeit für die Verbindlichkeiten beträgt bis auf die Kautionen, deren Restlaufzeit auf Basis von Erfahrungswerten ein bis fünf Jahre beträgt, weniger als ein Jahr.

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 UGB:

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit							
	Gesamt		< 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		> 5 Jahre	
	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701	1.136	701	1.136	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.082	913	2.036	867	46	46	0	0
	2.783	2.049	2.737	2.003	46	46	0	0

Die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Refundierung des Aktivitätsaufwandes vor Jahresende beglichen wurde.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Lohn- und Sozialversicherungsabgaben für Dezember 2022 enthalten. Im Vorjahr wurden diese Abgaben aufgrund der Negativzinspolitik der Banken bereits vor Jahresende bezahlt.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet vorausbezahlte Studiengebühren sowie Projektmittel und Zuschüsse, die 2023 und Folgejahre betreffen.

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	976.581,59	1.500
Forschungsförderung	253.461,01	241
Lehrgänge	56.169,00	28
sonstige Abgrenzungen ¹⁾	1.322.710,76	813
	2.608.922,36	2.582

¹⁾ Die sonstigen Abgrenzungen beinhalten vorwiegend Spenden für Stiftungsprofessuren, Coronahilfe für Studierende und sonstige Spenden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1. Umsatzerlöse

Im Jahr 2022 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 62.684.363,67 (Vorjahr: TEUR 61.857) erzielt, davon aus Globalbudgetzuweisungen des Bundes in Höhe von EUR 59.136.955,82 (Vorjahr: TEUR 58.575).

Die Erlöse aus Studienbeiträgen in Höhe von EUR 461.632,11 entsprechen dem Vorjahr (Vorjahr: TEUR 443).

Die Erlöse gemäß § 27 UG 2002 betragen 2022 EUR 1.626.791,50 (Vorjahr: TEUR 1.344).

Die Erlöse aus Kostenersätze gemäß § 26 UG 2002 betragen 2022 EUR 62.969,42 (Vorjahr: TEUR 29). Enthalten sind die Zuschüsse für das mehrjährige Forschungsprojekt "Ästhetische Praxis und Kritikfähigkeit: Bildung als Bedingung ästhetischer Erfahrung" und für das 3-jährige Forschungsprojekt „The Nexus of Textile and Sound“ durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

Die sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 1.156.191,17 (Vorjahr: TEUR 1.245) enthalten Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Kopiereinnahmen, Spenden und Förderungen der öffentlichen Hand.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 670.231,37 (Vorjahr: TEUR 522) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 487.396,20 (Vorjahr: TEUR 352) und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von EUR 168.717,29 (Vorjahr: TEUR 150).

4.3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen für Sachmittel (Lagerbestände bei den CD- und DVD-Eigenproduktionen, Druckereipapiere und Büromaterial) erfolgten in Höhe von TEUR 48 (Vorjahr: TEUR 33).

2022 betrugen die Aufwendungen für bezogene Leistungen EUR 664.252,94 (Vorjahr: TEUR 385). Die Aufwendungen der vergangenen Jahre waren bedingt durch COVID-19 auf einem niedrigeren Niveau.

4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von EUR 45.300.317,83 ist gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % gestiegen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und betriebliche Vorsorgekassen betragen insgesamt EUR 1.024.731,99 (Vorjahr: EUR 31.127,64), davon betreffen Leistungen für betriebliche Vorsorgekassen EUR 391.976,20 (Vorjahr: EUR 377.755,45). Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass 2021 die Abfertigungsrückstellung neu bewertet wurde.

An den Bund wurden EUR 2.989.714,54 (Vorjahr: TEUR 3.507) für die der Universität zugewiesenen Beamt*innen refundiert und EUR 506.980,05 (Vorjahr: TEUR 590) zur Deckung des Pensionsaufwandes überwiesen.

Die Veränderungen werden unter 6. Ergänzende Angaben statistisch dargestellt.

Die Darstellung des Personalaufwands in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde um den Punkt 4b Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung erweitert. Die Vergleichszahlen 2021 wurden entsprechend angepasst.

4.5. Abschreibungen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und zur Gänze abgeschrieben.

Im Jahr 2022 wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 2.353.100,02 (Vorjahr: TEUR 2.671) vorgenommen.

Die Nettoinvestitionen (Saldo aus Anlagenzu- und -abgang) für immaterielle, Sach- und Finanzanlagen betrugen EUR 1.620.534,83 (Vorjahr: TEUR 12.582).

Wesentliche Investitionspositionen im Jahr 2022 werden im Absatz 3.1.2 näher erläutert.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2022 EUR	2021 TEUR
Steuern/Gebühren (nicht vom Einkommen oder Ertrag)	13.511,59	11
übrige Aufwendungen:		
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	466.083,75	405
Instandhaltung Gebäude ¹⁾	461.026,92	1.371
Betriebskosten Gebäude	1.245.320,31	1.211
sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	1.368.491,85	1.189
Reiseaufwendungen und –spesen	379.964,66	145
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	359.282,89	316
Mieten Gebäude	5.821.033,09	5.543
sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren ²⁾	635.579,30	413
Leihpersonal und Werkverträge	108.710,14	83
Provisionen an Dritte	652,40	2
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnl. Förderungen	369.837,8	189
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen ³⁾	3.110.218,47	5.023
Summe übrige Aufwendungen	14.326.201,58	15.890
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.339.713,17	15.901

- ¹⁾ Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für die Anforderung, das WLAN auf den heutigen Stand der Technik zu bringen und notwendige Sanierungsmaßnahmen am Mirabellplatz.
- ²⁾ Die Lizenzgebühren im IT-Bereich sind durch die fortschreitende Digitalisierung gestiegen.
- ³⁾ In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde im Vorjahr die Vorsorge für die Erfüllung der Vorhaben der Leistungsvereinbarung 2022-24 berücksichtigt.

4.7. Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln

Die Erträge aus Finanzmitteln umfassen im Wesentlichen die ausschüttungsgleichen Erträge aus den Investmentfonds in Höhe von EUR 223.948,43 (Vorjahr: TEUR 208).

In der Positionen Zinsaufwendungen sind Negativzinsen in Höhe von EUR 19.089,32 (Vorjahr: TEUR 17) ausgewiesen.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von EUR 72.799,28 (Vorjahr: TEUR 61) beinhalten im Wesentlichen die Kapitalertragssteuer in Höhe von EUR 61.712,53 (Vorjahr: TEUR 57), die für die ausschüttungsgleichen Erträge verrechnet wurde.

5. ANGABEN ZU § 12 UNIV. RECHNUNGSABSCHLUSSVERORDNUNG (Erlöse gemäß § 26 und § 27 UG)

In 2022 wurden u.a. folgende Projekte und Vorhaben gemäß § 26 und § 27 UG durchgeführt:
Spot on MOZART, Internationale Sommerakademie Salzburg, 100 Jahre IGNM, Vom Überzimmer zur Opernbühne, KIC Creative Futures, With Dylan on the Road, The Sir Ian Stoutzker Prize, Förderung der Volksmusik, Interkultureller Kinderchor, Online Chöre sowie die FWF Projekte Ästhetik und Nexus.

Risiken im Bereich der Forschung und EEK gem. § 26 UG und § 27 UG bestehen zum 31.12.2022 nicht.

Aufstellung über die Kurse und Lehrgänge (ohne sonstige Weiterbildungsleistungen, Beträge in EUR):

Kurse und Lehrgänge (LG)	Erlöse EUR	Aufwendungen EUR	Saldo EUR
LG Blasorchesterleitung	66.300	62.312	3.988
LG Musiktheatervermittlung	23.578	27.644	-4.066
LG Musik&Tanz in sozialer Arbeit	21.638	22.952	-1.314
Postgraduate Lehrgänge	133.125	425.273	-292.148
PreCollege	73.725	977.906	-904.181
	318.366	1.516.087	1.197.721

Gemäß § 91 (7) UG müssen die Lehrgangsbeiträge für Universitätslehrgänge entsprechend den tatsächlichen Kosten festgelegt werden. Im Rahmen des lebenslangen Lernens (LLL-Strategie der Universität) sind die Postgraduate Lehrgänge besonders nachwuchsfördernde Maßnahmen. Ähnlich verhält es sich mit dem PreCollege, womit bereits die Basis für die erfolgreiche Ausübung von Musikberufen bereits im Kindesalter gelegt wird. Die Universität Mozarteum Salzburg nimmt daher herausragend begabte Kinder und Jugendliche in ihr PreCollege auf und bietet ihnen eine voruniversitäre Ausbildung auf höchstem Niveau.

6. ERGÄNZENDE ANGABEN

Anlagenspiegel:

Eine detaillierte Aufstellung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist in der Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen dargestellt.

Investitionszuschüsse:

Eine detaillierte Darstellung der Investitionszuschüsse ist in der Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	2022 TEUR	2021 TEUR
2023	7.135	6.255
folgende 5 Jahre	39.188	32.820

Die **Zahl der Arbeitnehmer*innen** (in Vollzeitäquivalenten) betrug zum **Stichtag**:

	31.12.2022	31.12.2021
Universitätsprofessor*innen	100,2	103,9
Assistent*innen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	245,4	241,8
<i>davon Dozent*innen</i>	18,0	18,0
<i>davon über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter*innen</i>	5,2	4,0
Allgemeines Universitätspersonal	174,9	176,4
	520,6	522,1

Diese Angaben entsprechen der Systematik der Bildungsdokumentation (BIDOK) des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF).

Die durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiter*innen während des Rechnungsjahres betrug in Vollzeitäquivalenten:

	2022	2021
Wissenschaftliches und künstlerisches Universitätspersonal (Verwendungskategorien 40, 61, 62, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 26, 27, 30, 81, 82, 83, 84 gemäß BIDOK)	350,9	345,8
Mitarbeiter*innen an Vorhaben gemäß §26 und §27 UG (Verwendungskategorie 24, 25, 64 gemäß BIDOK)	-	-
Allgemeines Universitätspersonal	174,9	176,4
	520,60	522,1

Studierendenzahlen (lt. BIDOK):

Wintersemester 2022/23	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1 322	756	2 078	63,62 %	36,38 %
Inländer*innen	655	280	935	70,05 %	29,95 %
Ausländer*innen	667	476	1 143	58,36 %	41,64 %

Wintersemester 2021/22	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1 295	782	2 077	62,35 %	37,65 %
Inländer*innen	617	283	900	68,56 %	31,44 %
Ausländer*innen	678	499	1 177	57,60 %	42,40 %

Angaben nach dem Bundes Public Corporate Governance Index und ergänzende Angaben:

- Informationen zu „nahe stehende Personen“ gem. § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB:
Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, dass von keinem Mitglied persönlich oder von nahen Angehörigen Geschäfte oder Transaktionen iSd § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB getätigt wurden. Dies gilt auch für von diesem Personenkreis beherrschte oder maßgeblich beeinflusste Unternehmen.
Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, neben der Tätigkeit als Rektorats- oder Universitätsratsmitglied keine Aufsichtsratsmandate und Geschäftsführungen wahrzunehmen und/oder vergleichbare Funktionen in Unternehmen auszuüben, die in einer Geschäftsbeziehung zur Universität stehen.
Die Angaben beziehen sich auf die für das Rechnungsjahr 2022 genannten zuständigen Mitglieder des Universitätsrats sowie des Rektorats.
- gewährte Vorschüsse und Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse für Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats: KEINE
- Dienstleistungs- und Werkverträge des Universitätsrates mit der Universität: KEINE
- Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung: KEINE
- derivative Finanzinstrumente: KEINE

- nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, sofern die Risiken und Vorteile, die aus solchen Geschäften entstehen, wesentlich sind und die Offenlegung derartiger Risiken und Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage der Universität notwendig ist: KEINE
- Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der GuV noch in der Bilanz berücksichtigt sind:

Universität Mozarteum am Kurgarten

Am 11. Januar 2023 wurde die Baufreigabe für das Neubauprojekt seitens des BMBWF erteilt. Das Gebäude soll rechtzeitig zum Wintersemester 25/26 eröffnet werden.

Mitglieder des Rektorates:

Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin)

Dr. Mario Kostal (Vizekanzler für Lehre)

O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizekanzler für Kunst)

Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizekanzlerin für Ressourcen)

Die Rektoratsmitglieder, mit Ausnahme von Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke, sind ausschließlich für die Rektoratsfunktion angestellt.

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 657.910,52 (Vorjahr: TEUR 596).

Darüber hinaus bezieht ein ehemaliges Rektoratsmitglied eine jährliche Zusatzpension in Höhe von EUR 5.386,08 (Vorjahr: EUR 5.386,08). Die anfallenden Kosten sind zur Gänze durch eine Lebensversicherung gedeckt.

Mitglieder des Universitätsrates:

Dr. Karl-Ludwig Vavrovsky (Vorsitzender)

Mag.^a Elisabeth Sobotka (stv. Vorsitzende)

Ao.Prof. Dr. Michael Geistlinger

Eleanor Hope

Prof. Dr. Jürg Kesselring

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 42.955,16 (Vorjahr: TEUR 44).

Die Darstellung der Bezüge erfolgte auf Grund des § 11 Abs. 7 Univ. RechnungsabschlussVO.

Vorsitzender des Senats:

Univ.-Prof. Christoph Lepschy

WEITERE ANGABEN:

Aufwendungen für die Abschlussprüferin:

	2022 EUR	2021 EUR
Abschlussprüfung	15.600,00	15.000,00
sonstige Leistungen	700,00	660,00

In den sonstigen Leistungen ist die Prüfung der Gianna-Szel-Stiftung abgebildet.

Salzburg, am 24. April 2023

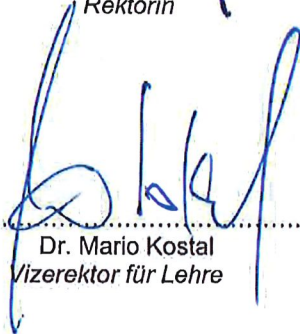
Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg



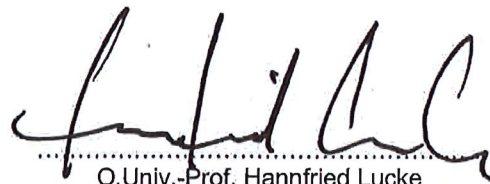
Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Rektorin



Mag.^a Anastasia Weinberger
Vizerektorin für Ressourcen



Dr. Mario Kostal
Vizerektor für Lehre



O.Univ.-Prof. Hannfried Lucke
Vizerektor für Kunst

Anlagenspiegel zum Rechnungsabschluss 2022

	Entwicklung Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibung				Nettobuchwerte	
	Stand am 01.01.2022	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 01.01.2022	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	607 951,16	7 720,36	-159 611,93	456 059,59	471 793,16	74 230,36	-159 611,93	386 411,59	136 158,00	69 648,00
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grund	5 448 657,43	55 858,32	0,00	5 504 515,75	1 859 389,43	293 364,32	0,00	2 152 753,75	3 589 268,00	3 351 762,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	5 354 743,79	260 632,30	-1 285 838,05	4 329 538,04	4 361 138,79	455 953,30	-1 262 925,05	3 554 167,04	993 605,00	775 371,00
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2 756 861,86	120 908,99	0,00	2 877 770,85	2 369 280,14	132 722,71	0,00	2 502 002,85	387 581,72	375 768,00
4. Sammlungen	1 626 822,36	0,00	0,00	1 626 822,36	291 680,00	0,00	0,00	291 680,00	1 335 142,36	1 335 142,36
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21 328 533,58	1 080 939,22	-67 456,50	22 342 016,30	12 236 811,58	1 204 404,22	-54 133,50	13 387 082,30	9 091 722,00	8 954 934,00
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	192 425,11	-192 425,11	0,00	0,00	192 425,11	-192 425,11	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen	941 548,52	1 015 724,69	0,00	1 957 273,21	0,00	0,00	0,00	0,00	941 548,52	1 957 273,21
	37 457 167,54	2 726 488,63	-1 545 719,66	38 637 936,51	21 118 299,94	2 278 869,66	-1 509 483,66	21 887 685,94	16 338 867,60	16 750 250,57
III. Finanzanlagen										
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	10 329 034,52	162 235,90	0,00	10 491 270,42	305 807,43	842 341,92	0,00	1 148 149,35	10 023 227,09	9 343 121,07
2. sonstige Ausleihungen	5 690 473,07	429 421,53	0,00	6 119 894,60	0,00	0,00	0,00	0,00	5 690 473,07	6 119 894,60
	16 019 507,59	591 657,43	0,00	16 611 165,02	305 807,43	842 341,92	0,00	1 148 149,35	15 713 700,16	15 463 015,67
	54 084 626,29	3 325 866,42	-1 705 331,59	55 705 161,12	21 895 900,53	3 195 441,94	-1 669 095,59	23 422 246,88	32 188 725,76	32 282 914,24

Entwicklung der Investitionszuschüsse 2022

	Stand 01.01.2022	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grund	-1 292 877,00		110 614,00	-1 182 263,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	-1 416,00	0,00	291,00	-1 125,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-261 072,00	-121 839,29	57 812,29	-325 099,00
4. Anlagen in Bau	-941 548,52	-836 702,69	0,00	-1 778 251,21
	-2 496 913,52	-958 541,98	168 717,29	-3 286 738,21
III. noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	-372 042,03	-1 100 000,00	0,00	-1 472 042,03
	-2 868 955,55	-2 058 541,98	168 717,29	-4 758 780,24